

SCHONENDE AUFFRISCHUNG DER AUGENPARTIE

Die folgenden Nebenwirkungen sind in Einzelfällen möglich: Schwellung der Augenlider, Blutergüsse oder eine leichte Asymmetrie bei der Heilung, verschwommener Blick, Nachblutungen, Verletzung von oberflächlichen Gefäß- und Nervenästen, Narbenbildung oder Pigmentstörungen.

Treten diese Nebenwirkungen auf, sind sie meist nach kurzer Zeit wieder rückläufig. Zurückhaltung ist geboten bei Vorerkrankungen und Stoffwechselstörungen wie beispielsweise Glaukom, Ablösung der Netzhaut, hohem Blutdruck und Diabetes. Ihr Arzt sollte daher z.B. auch über Schilddrüsenerkrankung und Mangel an Tränenflüssigkeit sowie eingenommene Medikamente genau informiert werden.



NACH DER OPERATION

Direkt nach der Operation werden die behandelten Stellen mit Verbänden und/oder Salben versorgt. Kalte Kompressen helfen gegen Schwellungen und eine spezielle Tränenflüssigkeit gegen mögliche Trockenheit der Augen. Die Fäden können i.d.R. nach vier bis sieben Tagen entfernt werden. Nach rund drei Tagen Erholung ist Lesen und Fernsehen wieder möglich. Abhängig von Operationsmethode und individuellem Heilungsprozess lassen sich möglicherweise noch vorhandene Spuren nach ca. einer Woche mit Make-up verdecken, so dass Sie rasch wieder ins normale Leben zurückkehren können.

Sonnenlicht, direkter Wind und andere Reizungen sollten für einige Wochen gemieden werden, ebenso den Kreislauf fördernde Aktivitäten. Vom Konsum von Alkohol und Nikotin wird für eine gewisse Zeit abgeraten.

Wir freuen uns, Ihren Behandlungsplan mit Ihnen zu besprechen. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Fragen Sie Ihren Arzt!



Lidstraffung

EIN LASER FÜR STRAHLENDE AUGEN

Herabhängende Oberlider fallen nicht erst im hohen Alter an. Bereits ab dem 35. Lebensjahr können eine erschlaffte Muskulatur oder Tränensäcke durch Vorwölbung der Fettpolster der Augen auftreten. Dies kann ebenso der Fall sein bei Rauchern sowie Menschen, die sich viel der Sonne ausgesetzt haben oder die erblich bedingt unter schneller erschlaffendem Bindegewebe leiden. Eine Laserbehandlung kann in diesen Fällen hilfreich sein.

Die sogenannte Blepharoplastik, also Augenlidkorrektur bzw. -straffung, wird hier mit dem Laser durchgeführt. Im Vergleich zur konventionellen Operation ermöglicht diese Operationstechnik eine schwellungsarme und schmerzfreie postoperative Zeit. Blutergüsse sind so kaum zu erwarten. Bei der Oberlidstraffung werden überschüssige Haut, Fett und Muskelgewebe, bei der Unterlidstraffung überwiegend Fett entfernt. Durch die Wirkung des Lasers werden sichtbare Spuren auf ein Minimum reduziert, beim Unterlid sogar gänzlich vermieden. Die Blepharoplastik hilft leider nicht gegen Krähenfüße, andere Falten, dunkle Schatten unter den Augen oder nach unten hängende Augenbrauen. Diese lassen sich jedoch in Kombination mit anderen Methoden behandeln.



DIE BEHANDLUNG

Der Eingriff kann unter örtlicher Betäubung und zusätzlichem Dämmer Schlaf durchgeführt werden. Oft empfiehlt sich aus Gründen des Komforts für den Patienten und der Lasersicherheit eine Vollnarkose. Der Vorgang dauert i.d.R., je nach Umfang und Hauttyp, ein bis drei Stunden.

Die Hautschnitte (auch ohne mechanische Einwirkung des Lasers spricht man von Schnitten) werden meist den natürlichen Linien der Augenlider folgend gesetzt, z.B. in die Falte der oberen Lider. Überschüssige Haut und Fettgewebe werden beseitigt und erschlaffte Muskulatur entfernt. Die Wunde wird mit sehr feinen Fäden genäht, um ein optimales ästhetisches Ergebnis zu erzielen.

LUMENIS ULTRAPULSE

Klinisch geprüft für die effektive Behandlung von:

- Tränensäcken
- Schlupflidern
- Stirnfalten
- Aknenarben
- Lachfältchen um die Augen
- Schmunzelfalten



ULTRA *Pulse* **ENCORE**™